



Liebe Akteure und Interessierte der AktivRegion Holsteins Herz,

der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Sonne steht schon deutlich tiefer und morgens sind Nebelschwaden auf den taunassen Wiesen zu sehen. Trotzdem durften wir im September noch wunderschöne warme Tage dank des Spätsommers erleben. Ein hoffentlich schöner und erholsamer Urlaub liegt hinter Ihnen mit viel Sonnenschein für die kalten Monate.

Auch während der Sommerpause wurde in der AktivRegion Holsteins Herz fleißig gearbeitet. Zudem hat auch der Vorstand wieder getagt und u. a. über neue Projekte entschieden.

Darüber und über alle weiteren Neuigkeiten lesen Sie in dieser Ausgabe des Newsletters.

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine wunderbare Herbstzeit!
Ihr Regionalmanagement*

Aus der Geschäftsstelle

Seit Mitte September ist nun das Geschäftsstellenteam wieder komplett und freut sich darauf, euch auf dem Weg von der Projektidee bis zur Umsetzung kompetent zu begleiten.

Die inspektour GmbH hat den Auftrag für das Regionalmanagement erhalten. Frau Christine Seiler wird die Aufgaben des Regionalmanagements übernehmen. Sie unterstützt euch dabei, für eure Projektideen die geeigneten Fördermittel zu beantragen.

Wir begrüßen sie und freuen uns, dass wir mit ihr und Frau Fritz nun wieder eine komplette und qualifizierte Crew an Bord haben.



v. l.: Hans-Joachim Schütt (1. Vorsitzender der AktivRegion Holsteins Herz) und Ralf Trimborn (Geschäftsführer der inspektour GmbH) bei der Vertragsunterzeichnung.



Neues Gesicht im Regionalmanagement



Liebe Mitstreiter:innen der AktivRegion Holsteins Herz,

mein Name ist Christine Seiler und ich freue mich als Mitarbeiterin der inspektour GmbH aus Hamburg gemeinsam mit Silvia Fritz die Zukunft der AktivRegion Holsteins Herz in der neuen Förderperiode gestalten zu dürfen. Zu meiner Person – geboren und aufgewachsen in Süddeutschland hat mich das Studium der Landschafts- und Freiraumplanung in den Norden verschlagen. Im LEADER-Geschehen bin ich seit gut 13 Jahren unterwegs und bin, was diesen Bereich betrifft, sowohl in Schleswig-Holstein als auch bundesweit gut vernetzt.

Ich sehe den Projekten aus ihrer Region gespannt entgegen und freue mich diese gemeinsam mit Ihnen in die Umsetzung zu bringen.

Auf baldiges persönliches Kennenlernen,
Ihre Christine Seiler

Erste Projekte vom Vorstand beschlossen

Der neue gewählte Vorstand traf sich bereits am 04.07.23 sowie am 30.08.23, um über die eingereichten Projektanträge zu entscheiden. Alle Antragsteller hatten die Gelegenheit ihr Projekt persönlich vorzustellen. Nach der Vorstellungsrunde der Projekte diskutierte der Vorstand diese und ging in die Bewertung und Beschlussfassung der Projekte über.

Folgende zwei Projekte konnten erfolgreich beschlossen werden:

Anschaffung eines emissionsarmen Motorrettungsbootes

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen sowohl aus Einsatz- als auch aus ökologischen Gründen beabsichtigt die DLRG Reinfeld, ein emissionsarmes Motorrettungsboot anzuschaffen, um die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz bei der Wasserrettung und dem Naturschutzdienst fördern.



Erstellung einer Mobilitätskonzeptes für die Stadt Reinfeld

Die Stadt Reinfeld plant, ein Mobilitätskonzept zu erstellen, um die konzeptionelle und umfassende Grundlage für erforderliche Veränderungen im Bereich des motorisierten Individualverkehrs im Stadtgebiet zu schaffen. Das Konzept soll Möglichkeiten und Potenziale zur Umstrukturierung des innerstädtischen motorisierten Verkehrs in eine zukunftsfähige, auf alternative Mobilitätsformen und erneuerbare Energien setzende Mobilität erörtern und aufzeigen, um u. a. die CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren.

Zudem hat der Vorstand über die Beauftragung des Regionalmanagements für die neue Förderperiode 2023-2029 beschlossen. In der neuen Förderperiode wird das Büro inspektour GmbH die AktivRegion bei der Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie begleiten. Die Vorstandsmitglieder haben sich aus den 3 Bewerbern für Frau Seiler als neue Regionalmanagerin entschieden. Sie hat den Vorstand mit ihrer Kompetenz und ihrer positiven Ausstrahlung überzeugt.

weitere Fördermöglichkeiten

➤ Förderung von Feuerwehrhäusern in Schleswig Holstein:

Das Land Schleswig-Holstein fördert den Aus- und Umbau von Feuerwehrhäusern mit bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Gefördert werden der Neubau von Fahrzeughallen, die Erweiterung, der Ausbau und der Umbau eines Feuerwehrhauses, sowie der Umbau eines Gebäudes zu einem Feuerwehrhaus. Im Bereich der Kreise werden insbesondere die Erweiterung, der Ausbau und Umbau von Kreisfeuerwehrzentralen und Übungsplätzen gefördert. Die Bagatellgrenze für Förderungen liegt bei 15.000 €, die Höchstfördersumme bei 300.000 €.

>> [Richtlinie](#)

➤ Förderprogramm Stadt und Land:

Förderung kommunaler Projekte zur Qualitätsverbesserung und Erhöhung der Verkehrssicherheit im Radverkehr im Sinne der Radstrategie des Landes „Ab aufs Rad im echten Norden“. Gefördert werden u. a. Radverkehrskonzepte, der Neu-, Um- und Ausbau einschließlich der erforderlichen Planungsleistungen Dritter wie z. B. Fahrradstraßen und Fahrradzonen, Radwegebrücken oder –unterführungen sowie den Neu-, Um- und Ausbau von Anlagen für Fahrräder und Lastenräder wie z. B. Abstellanlagen und Fahrradparkhäusern an wichtigen Quellen/Zielen des Radverkehrs. Die Fördersumme liegt bei 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Abweichend davon gibt es eine vollständige Übernahme der Beschaffungskosten für Fahrradbügel bis zu 150 € pro Bügel und Servicestation bis zu 2.000 € pro Station. >> [Richtlinie](#)

➤ Förderprogramm Natürlicher Klimaschutz:

Das Bundesumweltministerium unterstützt im Rahmen des Aktionsprogrammes Natürlicher Klimaschutz (ANK) Kommunen – insbesondere im ländlichen Bereich – bei der Umsetzung von Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes mit einer Förderquote bis zu 80 Prozent. Ziel ist neben dem Klimaschutz auch der Erhalt der biologischen Vielfalt und die Erhöhung der Lebensqualität in Landkreisen, Städten und Gemeinden. Gefördert werden Maßnahmen auf möglichst gro-



ßen öffentlichen, nicht wirtschaftlich genutzten Flächen. Besonders förderwürdig sind dabei investive Maßnahmen und solche, die Synergien zwischen dem Klimaschutz und dem Erhalt oder der Stärkung der biologischen Vielfalt erzeugen wie z. B. biodiversitätsfördernde Begrünung oder die ökologische Aufwertung, Vernetzung oder Renaturierung von extensiv zu nutzenden Flächen oder die Renaturierung von Fließ- und Stillgewässern etc. Die Mindestzuwendung pro Vorhaben beträgt 500.000 Euro. >> [Förderprogramm](#)

➤ **Förderprogramm zur Steigerung der Biodiversität im Tourismus:**

Das Land fördert in diesem Jahr erstmals gastronomische Betriebe oder Campingplatzbetreiber, die in den Erhalt der biologischen Vielfalt investieren. Gefördert werden u. a. Insektenhotels oder andere Nistmöglichkeiten für Insekten wie offene Sandbodenflächen sowie das Anbringen von Vogel- und Fledermausnistkästen als Bestandteil eines Gesamtprojekts. Auch der Austausch von herkömmlichen Außenbeleuchtungen gegen insekten- und fledermausverträglichere Lichter oder die insektenfreundliche, regionaltypische Umgestaltung von Außenanlagen sowie die Errichtung naturnaher Kleingewässer wird mit bis zu 80 Prozent gefördert. Die Höchstfördersumme liegt bei 50.000,00 Euro. >> [Richtlinie](#)

➤ **Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaft für zukunftsfähige ländliche Räume:**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) innovative Projekte, die zur Stärkung von Gemeinschaften in ländlichen Städten und Gemeinden beitragen. Die maximale Fördersumme beträgt jeweils bis zu 200.000 Euro über einen Zeitraum von bis zu 30 Monaten. Interessierte können bis zum 20.11.2023 Projektskizzen zu folgenden Themen einreichen:

- Schaffung oder Nutzbarmachung sozialer Begegnungsorte / Treffpunkte
- Unterstützungs- und Begleitstrukturen für ältere Menschen
- Vielfalt, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Inklusion leben
- Mehr Selbstverantwortung für eine aktive soziale Dorfentwicklung

>> [Förderaufruf](#)

➤ **Förderprogramme für effiziente Wärmenetze und Anlagen zur Wärmeerzeugung:**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert den Neubau von Wärmenetzen mit mindestens 75 Prozent Wärmeeinspeisung aus erneuerbaren Energien und Abwärme sowie die Transformation und den Ausbau bestehender Wärmenetze. Auch der Ausbau bereits treibhausgasneutraler Netze kann gefördert werden. >> [weitere Infos](#)

Weitere Fördermöglichkeiten für Wärmenetze bieten grundsätzlich die Einzelmaßnahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM). Dort wird die Errichtung, der Umbau oder die Erweiterung eines Gebäudenetzes gefördert, sofern die Wärmeerzeugung, mit der das Gebäudenetz gespeist wird, nach Durchführung der Maßnahme zu mindestens 65 Prozent aus Anlagen erfolgt. Auch der Anschluss an ein Gebäude beziehungsweise Wärmenetz ist förderfähig. >> [weitere Infos](#)



Termine

➤ nächste Vorstandssitzungen Grundbudget-Projekte

Der Vorstand der AktivRegion Holsteins Herz ist als Entscheidungsgremium für Projektbeschlüsse zuständig und entscheidet am **01. November 2023** sowie am **14. Dezember 2023** über neue Projektanträge.

➤ nächster Förderaufruf Grundbudget-Projekte

Haben Sie eine Projektidee, die zur AktivRegion Holsteins Herz passt? Dann können Sie noch bis zum **17.11.2023** einen vollständig ausgefüllten Antrag einreichen oder einfach im Vorwege einen Beratungstermin mit uns vereinbaren. Wir helfen sehr gerne!

Termine sind auch auf unserer [Internetseite](#) immer aktuell einsehbar.

Zu guter Letzt...



Haben Sie Anregungen und/oder Fragen zur Projektförderung oder möchten Sie in der AktivRegion mitwirken, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Besuchen Sie unsere [Internetseite](#) und/oder folgen Sie uns auf [Facebook](#) und [Instagram](#)!

[Hier](#) können Sie unsere neue interaktive Broschüre ansehen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Herbstzeit!

Die Geschäftsstelle Holsteins Herz

Unsere Geschäftsadresse ist:

AktivRegion Holsteins Herz e. V.
Hamburger Straße 109
23795 Bad Segeberg

Ihre Ansprechpartner Regionalmanagement:

Christine Seiler ★ christine.seiler@holsteinsherz.de ★ 040/414388745
Silvia Fritz ★ silvia.fritz@holsteinsherz.de ★ 04551/969250



„Herzblatt“ Nr. 54
September 2023

Wenn Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen haben und diesen gerne weiter erhalten möchten, tragen Sie sich bitte auf unserer [Internetseite](#) ein. Der Newsletter erscheint 4 Mal im Jahr.

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.holsteinsherz.de/datenschutz>
Bildquellen/Bildrechte obliegen, wenn nicht anders angegeben, der AktivRegion Holsteins Herz.
Copyright © 2023